

18^r–19^v JOHANNES FABER DE WERDEA: CARMEN DE LUDO. ›*Elegia de refutatione ludi foeliciter incipit*‹ [U]tile dammesum (statt: damnosum) sapienter spernere ludum / ...–... / *Mella cum succo te meliora facit.* ›TEΛΩΣ‹. ›*Finis*‹. Drucke: HAIN 13163–13165 und HAIN, Nachträge 284 (nicht verglichen). Vgl. WALTHER 19921.

Hs. 680

Johannes Andreae

Papier · 27 Bl. · 21,5 x 14,5 · um 1490–1493

Bei den Randbemerkungen kaum Textverlust durch Beschnitt · (2 + III)⁸ + (IV + 2)¹⁸ + (III + 3)²⁷; die Einzelblätter mit den Schema-Zeichnungen (Bl. 2, 12, 22 und 27) sind breiter als die übrigen Blätter · Schriftraum 15 x 6,5 · im allgemeinen 19–24 Zeilen · in Kursive übergehende Bastarda, 1 Hand; am Anfang zahlreiche, später selten Randbemerkungen und Interlinearglossen von Texthand · rubriziert · 4 Schema-Zeichnungen (s. Inhaltsbeschreibung) · Leinenbd des 19. Jhs; vorne und hinten je ein Schutzblatt aus Papier.

Die Wasserzeichenuntersuchung durch G. PICCARD ergab einen wahrscheinlichen Zeitraum der Beschriftung von 1490–1493 · 1^r *Ego Jacobus Mersteter Ehingensis emi XII albis Maguncię anno Christi* [14]96⁶⁰; darunter von derselben Hand: ›*Jacobi Canteris phrysii carmen.* [14]96⁶⁰‹ *Parnassum quicumque colis fac sedulus assis* ... Bricht im 4. Vers ab. 1^r oben rechts: *Mersteter* · 1^r unten links, mit Bleistift, 19. Jh.: *L III J* (ältere Signatur?) · war nach dem ZETTELKATALOG (und einer Bleistiftnotiz 1^r) vorgebunden dem Freiburger Exemplar der Inkunabel GW 5070 (Signatur: Ink. Q 2074). Vgl. auch SACK Nr. 804.

1^r Vorbesitzer-Einträge s. o.; 1^v–2^r leer; 2^v s. u.

3^r–25^r JOHANNES ANDREAЕ: LECTURA SUPER ARBORIBUS CONSANGUINITATIS, AFFINITATIS ET COGNATIONIS SPIRITUALIS. *Circa lecturam arboris diversis olim diversum modum tenentibus ... ego Johannes Andree ... – ... ad tertium quia per unionem carnis sequentem etc. ut ibidem.* Näheres s. Hs. 337. Der Text ist unvollständig und reicht in GW 1707 bis Bl. [7]^v Z. 30. – Voran-, dazwischen- und nachgestellt (2^v, 12^v, 22^r und 27^r) 4 Schema-Zeichnungen. Die beiden ersten stimmen mit der 1. und 2. Schema-Zeichnung von GW 1707 überein. Die Rückseiten der Schema-Zeichnungen (2^r, 12^r, 22^v und 27^v) sind leer, ebenso 25^v–26^v.

Hs. 684

Dispositiones sermonum de tempore et de diversis

Papier · 34 Bl. · 29 x 21,5 · um 1471–1473

2 VI²⁴ + (2 + IV)³⁴ · 24^v ein Reklamant · Schriftraum 21–23,5 x 14–15 · 31–43 Zeilen · Bastarda, 1 Hand; Predigtthemen bzw. -überschriften vergrößert · rubriziert; 1^r und ab 13^r Lombarden, ab 13^v abwechselnd rot und grün · Leinenbd des 19. Jhs; vorne und hinten je ein Schutzblatt aus Papier.

Die Wasserzeichenuntersuchung durch G. PICCARD ergab einen wahrscheinlichen Zeitraum der Beschriftung von 1471–1473 · war nach einer Bleistiftnotiz von Karl Richard Koch 1^r unten früher beigegeben